

freut, breitet sich am ganzen Himmel aus; sein blaues Gewand von bunten Streifen durchwebt, bricht hinter dem zurückwallenden Vorhange hervor und spiegelt sich wieder auf dem beruhigten Gewässer. Flüchtige Schatten laufen über Thäler, Hügel und Wiesen, von einem lichten Schimmer verfolgt. Bald liegt die Landschaft in einer sanften Dämmerung, bald erscheint sie wieder in einem goldenen Lichte. Wie dort der schöne Bogen sich über den Horizont ausspannt! Wie seine malerischen Farben in einem doppelten Abglanze spielen und in der klaren Fluth der See wieder erscheinen! Das nahe Gebirge, das sein ehrwürdiges Haupt in die Wolken streckt, nimmt eine ungewöhnliche Freundlichkeit an, verjüngt von der hellen Pracht, womit der Bote des versöhnten Himmels es überstreut. Die gekühlten Lüfte tröpfeln noch von einigen Regentäubchen; die Gipfel der Berge und die erquickten Gefilde schimmern weit umher von der Nässe der Wolken; die Gebüsche blitzen im Sonnenscheine von kleinen Sternen und regnen, von gaukelnden Westen bewegt, aufs neue den zu schweren Reichthum der Tropfen herab. Das Gras, die Blumen, die in einer traurigen Mattigkeit zu verwelken schienen, die ganze Natur fühlt die wohlthätige Erfrischung; alle Gewächse heben sich wieder empor, und das Grün der Felder reizt in einem hellern Schmucke. Die Wälder erneuern ihre Freude; Schaaren von Schwalben schwärmen wieder in fröhlichem Fluge umher; die Heerden schütteln die triefende Wolle und blocken vor Lust; tausend kleine Stimmen schwirren in den Wiesen. Der Wanderer verläßt segnend das schützende Obdach und setzt munter seine Reise fort; der Landmann eilet erfrischt wieder zu seiner Arbeit; Alles lebt von neuem; Alles frohlockt über das Erquickende der Kühlung, und alle Kräuter gießen Reichthümer von süßen Gerüchen aus.

### 93. Angst und Schrecken beim Gewitter.

Vater. Welch' ein Gewitter! Ist es doch, als frachte die Achse des Erdballs! Blitz und Schlag immer schneller und schneller aufeinander! — Nun gilt es Vorsicht! — Weg vom Ofen, ihr Kinder! Tretet in die Mitte des Zimmers! Deffnet die Thür! (dem Gesinde zurufend) Löscht das Feuer auf dem Heerde aus! Geschwind!